



Ausgabe I-2008

## Innovation-Info

Informationsservice des EU-Kooperationsbüros der Bayern Innovativ GmbH



### Aktuelle Nachrichten über uns

#### Präsentation des Enterprise Europe Network durch die EU in Brüssel



#### EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH als Partner

Am 7. Februar 2008 gab die Europäische Kommission in Brüssel offiziell den Startschuss für das am 1.1.2008 gegründete Enterprise Europe Network. Das Business Support Netzwerk führt die bisherigen Erfahrungen und Stärken der Innovation Relay Centres (IRC) und Euro Info Centres (EIC) im Sinne einer zielgerichteten und umfassenden Betreuung zusammen. Mit mehr als 500 Trägerorganisationen und fast 4.000 erfahrenen Mitarbeitern unterstützt es kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in 40 Ländern Europas mit spezifischen Informationen, Beratungen und Dienstleistungen. Hinzu kommt die Unterstützung von Unternehmen bei der Einwerbung von EU-Forschungsgeldern. Das Netzwerk ist für den Zeitraum 2008 – 2013 geplant und stellt damit eine stabile und verlässliche Größe dar: für Information und Beratung sowie Forschung und Technologie-Transfer.



**Innovation, Kooperation und Technologietransfer in Europa für bayerische Unternehmen und Forschungsinstitute** – das ist der Fokus des EU-Kooperationsbüros der Bayern Innovativ GmbH als Partner im neuen Enterprise Europe Network. Durch das Angebot europaweiter Kooperationsbörsen, Messiegemeinschaftsstände, Company Missions und professioneller Technologiepartnersuche unterstützen wir insbesondere KMU bei der Anbahnung internationaler Kooperationen. Schwerpunkte unseres interdisziplinär ausgerichteten Dienstleistungsangebots sind Energie- und Umwelttechnologien, Neue Materialien, Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Biotechnologie und Automotive. Darüber hinaus bieten wir für KMU und Forschungsinstitute in Bayern umfassende Hilfestellung bei der Teilnahme am 7.

EU-Forschungsrahmenprogramm (FP7) im Programm ‚Forschung für KMU‘ durch Situationsanalysen und persönliche Antragsberatung vor Ort sowie der Suche nach geeigneten Projektpartnern.

Weitere Informationen:

[www.enterprise-europe-network.ec.europa.eu](http://www.enterprise-europe-network.ec.europa.eu)

[www.een-bayern-innovativ.de](http://www.een-bayern-innovativ.de)

Dr. Karl-Heinz Hanne, Tel. 0911-20671-310

E-Mail: [hanne@bayern-innovativ.de](mailto:hanne@bayern-innovativ.de)

### 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (FP7) ‚Forschung für KMU‘

#### EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ als Nationale Kontaktstelle in Bayern für ‚Forschung für KMU‘



Das FP7 ist derzeit das wichtigste Instrument zur Förderung von Forschung, Wissenschaft und innovativen Technologien in Europa. KMU spielen bei der Verwertung von Forschungsergebnissen eine herausragende Rolle und sind besonders zur Teilnahme aufgefordert. Es gibt fast zu jedem Forschungsthema KMU, die durch ihren Nischencharakter und ihre hohe Spezialisierung ausgeprägte Berührungspunkte aufweisen. Für sie ist in den meisten Programmen ein gesonderter Anteil am Budget vorgesehen. Darüber hinaus gibt es das spezielle Programm ‚Forschung für KMU‘, das nur für kleinere und mittelständische Unternehmen offen ist und deren externe Forschung fördert.

Hervorzuheben ist hierbei, dass es keine Vorgaben für die wissenschaftlich oder technischen Themen der Projekte gibt, dass



die Unternehmen die ausschließlichen Rechte an den Ergebnissen erhalten und Forschungseinrichtungen abweichend von den sonst gültigen Regelungen im FP7 vollständig bezahlt werden. Die Maßnahmen teilen sich auf in die

Auftragsforschung für eine begrenzte Gruppe von typisch drei bis sieben europäischen KMU ‚Forschung für KMU‘ und in die



Auftragsforschung für große Gruppen von KMU ,Forschung für Verbände von KMU', also ganze Branchen oder Sektoren, in der Verbände von KMU Forschungsdienstleister mit der Lösung eines übergreifenden Problems beauftragen.

Die Europäische Kommission hat am 30. November 2007 wieder zur Abgabe von Projektvorschlägen im Bereich ,Forschung für KMU' (Call FP7-SME-2008-1) aufgerufen. Das verfügbare Budget beträgt innerhalb dieses Aufrufs 93 Mio €. Die Ausschreibungsfrist endet am 11. April 2008 um 17:00 Uhr Brüsseler Zeit!

**Das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH als Nationale Kontaktstelle für spezielle KMU Maßnahmen der EU-Kommission für Bayern** unterstützt im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums Antragsteller und Projektpartner aus Bayern bei der Bewerbung um diese EU-Fördermittel. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals alle forschungs- und innovationsaktiven KMU in Bayern dazu aufrufen, an dem spezifischen KMU-Programm teilzunehmen. Die Beratung ist für bayerische Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institute kostenfrei. Sprechen Sie uns an!

Weitere Informationen:

[www.forschungsrahmenprogramm.de](http://www.forschungsrahmenprogramm.de)  
[www.een-bayern-innovativ.de/eu\\_forschung/](http://www.een-bayern-innovativ.de/eu_forschung/)  
 Dr. Uwe Schübler, Tel. 0911-20671-313  
 E-Mail: [schuessler@bayern-innovativ.de](mailto:schuessler@bayern-innovativ.de)

## Unser Service-Angebot

### Monatlicher Infoservice per E-Mail: E-Letter InnovationInfo

Wir informieren Sie kurz und gezielt per E-Letter über News innerhalb des Netzwerks, Events mit europaweiter Ausstrahlung, transnationale Technologieangebote, EU-Forschungsprojekte und Partnergesuche für EU-Projekte. Der E-Letter wird den Abonnenten jeweils zu Beginn eines jeden Monats an die E-Mail-Adresse kostenfrei zugesandt und kann jederzeit abbestellt werden.

Weitere Informationen und Abonnement:

[www.een-bayern-innovativ.de/eletter](http://www.een-bayern-innovativ.de/eletter)  
 Andrea Fischer, Tel. 0911-20671-314  
 E-Mail: [fischer@bayern-innovativ.de](mailto:fischer@bayern-innovativ.de)

### Firmenbesuch und Situationsanalyse vor Ort: kostenfreier Service für bayerische KMU

Um individuelle Chancen in dem Angebot des Enterprise Europe Network zu finden, bietet das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH vertrauliche Beratungsgespräche und Situationsanalysen bei Firmenbesuchen vor Ort an. Ziel ist eine Entscheidung, ob und wie sich die Services des Enterprise Europe Networks insbesondere des EU-Kooperationsbüros oder anderer EU-Innovationsaktivitäten wie das FP7 strategisch sinnvoll nutzen lassen.

Weitere Informationen:

[www.een-bayern-innovativ.de/Situationsanalyse](http://www.een-bayern-innovativ.de/Situationsanalyse)  
 Martina Schuhmacher, Tel. 0911-20671-310  
 E-Mail: [schuhmacher@bayern-innovativ.de](mailto:schuhmacher@bayern-innovativ.de)

## Rückblick

### Erneuerbare Energien boomen - Biomasse, Biokraftstoffe, Solarenergie

200 Teilnehmer aus 20 europäischen Ländern auf dem Partnering Event des IRC Bavaria, September 2007, RENEXPO Augsburg

Angesichts verknappter fossiler Energieressourcen und der Klimawandel-Diskussion stehen erneuerbare Energiequellen europaweit ganz oben auf der Tagesordnung.

Eindrucksvoll belegt dies die überwältigende Resonanz auf der europäischen Kooperationsbörse des EU-Kooperationsbüros der Bayern Innovativ GmbH (IRC Bavaria) im Rahmen der Fachmesse RENEXPO in Augsburg.



200 Teilnehmer von 130 Firmen aus 20 Europäischen Ländern registrierten sich mit 157 innovativen Technologieprofilen aus den Themenfeldern Biomasse, Biokraftstoffe, Solarenergie und energieeffiziente Gebäude. Darunter 37

Kollegen aus dem europäischen IRC Netzwerk, welche über ihre internationalen Trägerorganisationen weitergehende Firmenkontakte in die verschiedensten Regionen Europas vermitteln können.

40 bayerische Firmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten nutzten die Gelegenheit, in über 500 vorrangierten bilateralen Firmengesprächen potenzielle künftige Kooperationspartner aus Ländern wie Spanien, Dänemark, Ungarn, Schweden, Litauen, Belgien, Rumänien, Schweiz, Italien, Türkei, Polen, Großbritannien und der Tschechischen Republik kennen zu lernen. Teilnehmer waren u.a. SGL Carbon GmbH, ELSBETT AG, ATZ Entwicklungszentrum, Süd-Chemie AG, Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, HaWi Energietechnik GmbH, Siemens AG, Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V., Cowatec AG, Adelman GmbH, KW Energietechnik e.K., Steca GmbH, FIW - Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München, RMEnergy Umweltverfahrenstechnik GmbH und die Universität Bayreuth.

Weitere Informationen mit Videostream des CNBC:

[www.een-bayern-innovativ.de/reexpo2007](http://www.een-bayern-innovativ.de/reexpo2007)  
 Dr. Sonja Angloher-Reichelt, Tel. 0911-20671-315,  
 E-Mail: [angloher@bayern-innovativ.de](mailto:angloher@bayern-innovativ.de)

### Hohes Interesse bayerischer Unternehmen an EU-Förderprojekten

70 Firmen aus Bayern beim EU-Workshop ,Forschung für KMU' am 11. Dezember 2007 in Nürnberg

Die Bedeutung der ,Forschung für KMU' für bayerische Unternehmen wurde besonders deutlich im Rahmen des IRC Workshops ,Forschung für KMU - Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU' am 11. Dezember 2007 in Nürnberg.

70 Firmen aus Bayern nutzten die Gelegenheit, sich ausführlich über den aktuellen Stand und Möglichkeiten der spezifischen KMU-Maßnahmen im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU zu informieren, die von Vertretern des EU-Büros des BMBF und der Nationalen Kontaktstelle für KMU-Maßnahmen in Bayern



kompakt und anschaulich vorgestellt wurden. Hohe Resonanz bei den Teilnehmern erzielte auch der praxisnahe Erfahrungsbericht eines erfolgreichen bayerischen KMU innerhalb eines EU-Förderprojektes. Die anschließende Diskussionsrunde bot den Firmen die Möglichkeit, sowohl allgemeine als auch spezielle Fragen zur EU-Forschungsförderung zu klären. Mehr als 10 Firmen werden die Thematik mit konkreter Antragsabsicht weiter verfolgen.



Weitere Informationen:  
[www.een-bayern-innovativ.de/Flyer-KMU](http://www.een-bayern-innovativ.de/Flyer-KMU)  
 Dr. Uwe Schübler, Tel. 0911-20671-313  
 E-Mail: [schuessler@bayern-innovativ.de](mailto:schuessler@bayern-innovativ.de)

## Sonne, Wasser, Biomasse – die Elemente im Griff auf der Energiesparmesse Wels

7 bayerische Aussteller präsentierten innovative Energie- und Umwelttechnologien auf dem Gemeinschaftsstand des IRC Bavaria vom 05.-09. März 2008 in Wels/Österreich

Limitierte fossile Energiequellen, der drohende Klimawandel und die steigenden Energiepreise stellen eine internationale Herausforderung dar. In diesem Zusammenhang rückt die Notwendigkeit der Energieeinsparung sowie der Energiegewinnung aus regenerativen Quellen immer stärker in den Blickpunkt. Auf der Internationalen Fachmesse für Energieeffizienz und Ökoenergie ‚Energiesparmesse Wels‘ zeigten 7 bayerische Unternehmen und Forschungsinstitute innovative technische Lösungen auf, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Der bayerische Umweltminister Dr. Otmar Bernhard informierte sich vor Ort über die Schwerpunkte der



Produkt- und Leistungspräsentationen wie Solarpaneele, Biomasse- und Wasserkraftnutzung.

Der vom Innovation Relay Centre (IRC) Bavaria geförderte Gemeinschaftsstand wurde zusammen mit der Trägerorganisation Bayern Innovativ GmbH konzipiert und organisiert. Das gemeinsame Dach ermöglicht Firmen und Instituten bei internationalen Leitmesse eine Plattform mit attraktiver Außenwirkung.

Weitere Informationen:  
 Dr. Sonja Angloher-Reichelt, Tel. 0911-20671-315,  
 E-Mail: [angloher@bayern-innovativ.de](mailto:angloher@bayern-innovativ.de)

## Das Enterprise Europe Network für Bayern geht an den Start – der Türöffner für Ihr Europageschäft

Kick-Off am 6. März 2008 in München

Am 6. März 2008 trafen sich die Partner des Enterprise Europe Network in Bayern zur Strategieabstimmung und Koordination des gemeinsamen Auftretens. Über 50 Experten von zehn bayerischen Organisationen stehen Ihnen zukünftig zur Verfügung, wenn es um europaweite Innovationsförderung, EU-Förderprogramme, öffentliches Auftragswesen und Markterschließung geht.

Unter der Konsortialführerschaft der IHK für München und Oberbayern hat das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH mit seiner über zehnjährigen Erfahrung wesentlich zur erfolgreichen Antragstellung beigetragen. Zu diesem



Konsortium gehören weitere acht Partner: das Auftragsberatungscenter Bayern e.V., Bayern Handwerk International GmbH, die Handwerkskammer für München und Oberbayern, die IHK Fördergesellschaft Außenwirtschaft

Bayern mbH, die Industrie und Handelskammer Oberfranken Bayreuth, die Industrie- und Handelskammer Schwaben, LGA Training & Consulting GmbH (früher EIC) sowie die Bayerische Forschungsallianz GmbH. Das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH wird in diesem Netzwerk weiterhin vertragsgemäß die Aufgaben des transnationalen Technologie-Transfers wahrnehmen.

Weitere Informationen:

[www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de)  
[www.een-bayern-innovativ.de](http://www.een-bayern-innovativ.de)  
 Dr. Karl-Heinz Hanne, Tel. 0911-20671-310  
 E-Mail: [hanne@bayern-innovativ.de](mailto:hanne@bayern-innovativ.de)

## Success Story

Kooperationsprojekt ‚Innovating Play‘

Sport und Spiel nehmen eine zentrale Rolle in der motorischen und kognitiven Kindesentwicklung ein. Auch für Menschen mit motorischen Behinderungen leisten körperliche Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Erhöhung der Lebensqualität. Innerhalb des Innovation Relay Centre Netzwerks haben vier Firmen aus unterschiedlichen Branchen diese Potentiale erkannt und Produkte und Einrichtungen entwickelt, die gezielt diese körperlichen Übungen in unterhaltsamer und Spaß bringender Weise fördern. Die daraus resultierenden Innovationen werden nicht nur der Allgemeinheit helfen, gesundheitsbewusst zu leben, sondern auch das Dienstleistungsgewerbe im Gesundheitswesen hinsichtlich des Serviceangebots revolutionieren.



Gegenstand sind die beiden Kooperationsprojekte „Dynamic Garden“ und „FlyGuy“ der SportKreativWerkstatt in München mit Lappset Oy in Oulu, Finnland, bzw. mit AIJU und Brainstorm Multimedia in Alicante, Spanien. Initiiert wurden die Kooperationen durch Besuche der ‚Selected Request Group‘ in München und in Oulu bereits im Jahr 2003. Seit 2004 arbeiten SportKreativWerkstatt und Lappset zusammen an Projekten wie „Dynamic Garden“. 2006 konnte die Kooperation auf Spanien erweitert werden für das Projekt „FlyGuy“, das 2007 angelaufen ist.

Weitere Informationen:

[www.een-bayern-innovativ.de/innovating-play](http://www.een-bayern-innovativ.de/innovating-play)  
 IRC Bayern, Dr. Uwe Schübler, Tel. 0911-20671-313  
 E-Mail: [schuessler@bayern-innovativ.de](mailto:schuessler@bayern-innovativ.de)



## Vorschau

### **Gemeinschaftsstand des IRC Bavaria auf der europaweit bedeutendsten Leitmesse für Composites JEC Composites Show, 1.-3. April 2008, Paris/Frankreich**



„The Future of Composites“ – unter diesem Schlagwort stellen über 1000 Unternehmen auf der JEC Composites Show in Paris aus. Auf über 100 m<sup>2</sup> Standfläche präsentieren 7 Unternehmen aus Bayern im Rahmen des IRC-Gemeinschaftsstandes ihre Neuerungen von innovativen Rohmaterialien über spezialisierte Fertigungstechnik bis zur Messtechnik.

-> [www.een-bayern-innovativ.de/jec2008](http://www.een-bayern-innovativ.de/jec2008)

### **EU-Projekt ExtreMat auf der HANNOVER MESSE 2008 21.- 25. April 2008, Hannover**



Um Materialien zu entwickeln, die unter extremen Bedingungen zu Höchstleistungen fähig sind, haben sich Forschungsinstitute aus ganz Europa zusammengetan. ExtreMat heißt das Integrierte Projekt der Europäischen Kommission, das von einem europäischen Forschungs- und Industriekonsortium unter Leitung des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP) in Garching umgesetzt wird. Auf der HANNOVER MESSE 2008 zeigt das Projekt auf einem Gemeinschaftsstand einen Querschnitt aller Bereiche von ExtreMat. ExtreMat ist eines der Beispiele für die vielen Synergien, die aufgrund der industriellen Branchenvielfalt auf der HANNOVER MESSE entstehen.

-> [www.extremat.org/hannover2008](http://www.extremat.org/hannover2008)

### **HYTETRA Brokerage im Bereich Wasserstofftechnologien auf der HANNOVER MESSE 2008 23./24. April 2008, Hannover**

Die Partner des Projekts INNOV7 (Torino Chamber of commerce, Foundation for the Development of New Hydrogen Technologies in Aragon, ZENIT GmbH, Coventry University Enterprises Ltd und SWEREA IVF AB) organisieren diese Kooperationsbörse auf der Hannover Messe 2008.

-> [www.een-bayern-innovativ.de/hytetra](http://www.een-bayern-innovativ.de/hytetra)

### **„European Partnering Event for Environmental Solutions“ auf der IFAT 2008, Europas größter Fachmesse für Wasser-Abwasser-Abfall-Recycling, 7. Mai 2008, München**



Bereits zum dritten Mal in Folge organisiert das IRC Bavaria bzw. das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH diese europäische Kooperationsbörse auf der IFAT, der größten europäischen Fachmesse für Wasser-Abwasser-Abfall-Recycling in München, unterstützt durch die Thematische Gruppe „Environment“ des Enterprise



Europe Network. Die thematischen Schwerpunkte umfassen alle Fachbereiche der IFAT, insbesondere Wasser- und Abwasserbehandlung, Abfallentsorgung und Recycling, Bodenreinigung und Luftreinhaltung, Küsten- und Hochwasserschutz sowie Energiegewinnung aus Abfallstoffen.

Die europäische Kooperationsbörse bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, in vorrangigen, 30-minütigen Einzelgesprächen potenzielle Kooperationspartner aus anderen europäischen Ländern kennen zu lernen, um Ansatzpunkte für eine künftige technische Zusammenarbeit zu finden.

An der letzten Kooperationsbörse auf der IFAT 2005 nahmen 226 Firmen und Forschungseinrichtungen aus 23 europäischen Ländern teil. Daraus resultierten zahlreiche internationale Kooperationen wie Joint Ventures, Lizenzvergaben, gemeinsame Entwicklungsprojekte, Aufbau von Vertriebsnetzen und Forschungsprojekte.

Info und Anmeldung unter

-> [www.een-bayern-innovativ.de/ifat2008](http://www.een-bayern-innovativ.de/ifat2008)

### **European Technology Days auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtstellung ILA Berlin Air Show 2008 28.-30. Mai 2008, Berlin**



Die ILA Berlin Air Show umfasst schwerpunktmäßig die fünf Segmente kommerzieller Luftverkehr, Raumfahrt, Verteidigung/Sicherheit, Ausrüstung, Triebwerke und General Aviation. Das IRC Norddeutschland organisiert während der ILA Berlin Air Show eine Kooperationsbörse über alle wichtigen Bereiche der Luft- und Raumfahrt mit allen Märkten Europas.

-> [www.een-bayern-innovativ.de/ila2008](http://www.een-bayern-innovativ.de/ila2008)

### **10. BAIKA-Jahreskongress „Zulieferer Innovativ 2008“ mit Fachausstellung, 2. Juli 2008 im Audi Forum Ingolstadt**

Schwerpunkte des zehnten internationalen Kongresses „Zulieferer Innovativ“ von Netzwerk BAIKA und Cluster Automotive sind technische Entwicklungen im Bereich Automotive für effiziente Mobilität, erfolgreiche Strategien im globalen Markt und Impulse aus angrenzenden Branchen für Innovationen im Automobil. Der Kongress wird von einer breit angelegten Fachausstellung begleitet.

-> <http://www.bayern-innovativ.de/zulieferer2008>

## Terminübersicht

Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie unter

-> [www.een-bayern-innovativ.de/termine](http://www.een-bayern-innovativ.de/termine)



## EU-Technologieangebote und -gesuche

Finden Sie Ihre Partner in der europäischen Technologiedatenbank des Enterprise Europe Network und tragen Sie Ihr Angebot ein

In der europäischen Technologiedatenbank werden branchenübergreifend pro Jahr über 4.000 Angebote und Gesuche aus Industrie und Forschung eingestellt und weiterbearbeitet. Recherchieren Sie selbstständig und finden Sie Ihre Kooperationspartner oder tragen Sie Ihr Technologieangebot kostenfrei ein!

Nachfolgend stellen wir Ihnen ausgewählte Angebote und Nachfragen vor. Bei Interesse an einem der folgenden Profile suchen Sie bitte direkt nach Titel und der angegebenen Chiffrenummer in der Online-Technologiedatenbank, um zusätzliche Informationen zu erhalten. Ebenso können Sie sich mit dem automatischen Abo-Service regelmäßig per E-Mail über neu eingetragene Kooperationsmöglichkeiten, die Ihrem individuellen Suchprofil entsprechen, informieren.

Weitere Informationen und Abo-Service:  
[www.een-bayern-innovativ.de/technologien](http://www.een-bayern-innovativ.de/technologien)  
Martina Schuhmacher, Tel. 0911-20671-310,  
E-Mail: [schuhmacher@bayern-innovativ.de](mailto:schuhmacher@bayern-innovativ.de)

### SPECIAL Spanien - Neue Kooperationsmöglichkeiten mit Katalonien/Barcelona

Katalonien mit der Hauptstadt Barcelona zählt zu den wirtschaftlich und technologisch dynamischsten Regionen Europas. Ein Arbeitsgruppentreffen im Rahmen des IRC Netzwerks bot die Möglichkeit, sieben ausgewählte Unternehmen und Forschungsinstitute zu besuchen, die europäische Kooperationspartner für die Umsetzung neuentwickelter Technologien in konkrete Anwendungen und Produkte suchen. Die Technologieangebote kommen aus den Bereichen automatisierte Kategorisierung digitaler Musikinhalte, Quecksilberentfernung aus Wasser, Organo-Katalysatoren für die Feinchemie, organische Photovoltaik, Ermüdungsüberwachung beim Menschen, Fernauswertung von Windgeschwindigkeiten, Wellenhöhen und Wasserständen, biologischer Pflanzenschutz, Toxikologie- bzw. Umweltverträglichkeitsnachweise sowie Krebstherapie.

[www.een-bayern-innovativ.de/spanien](http://www.een-bayern-innovativ.de/spanien)  
IRC Bayern, Dr. Uwe Schüssler, Tel. 0911-20671-313  
E-Mail: [schuessler@bayern-innovativ.de](mailto:schuessler@bayern-innovativ.de)



### Technologieangebote

#### Umwelt – Quecksilberentfernung aus Wasser

Novel cost-effective method for the removal of mercury from contaminated water (Ref: 07 ES CACI 01W0)  
A Catalan research organisation in collaboration with a prestigious science college is offering a license for a novel method for the removal of mercury from contaminated water. The method is cost-effective and easy to apply. It is based on functionalised nanoparticles supported onto a film. Additionally, it is possible to determine the concentration of mercury in water during the scavenging process by simple UV-Vis spectroscopy. The group seeks industrial partners for technical cooperation.

#### Textil - Produktion innovativer Heimtextilien

Innovative anti-bacterial home textile products developed with nano-colloidal silver (Ref: 07 GB MICU 0JCG)  
An UK company has developed a range of textile products that deodorise, eliminate bacteria and parasites while preventing static electricity. The textiles have been produced with nano-colloidal silver that has been successfully applied to fabrics used for bedding, towels, a range of kitchen products and rugs. The products have no harmful effects on users and are semi-permanent withstanding normal washing. The developers are seeking partners for commercial agreements with technical assistance.

#### Elektronik - Materialien für Telekommunikationssysteme

Metamaterials for telecommunication systems (Ref: 08 IT SUTC 0JTE)  
An Italian research laboratory dealing with electronic measurements and electromagnetic fields is active in design, numerical analysis, realisation and testing of microwave devices based on new technological solutions. Specifically the use of metamaterials to improve common microwave components and communication systems performance is investigated. Companies for manufacturing agreements or research organisations for further development are sought.

#### IuK - Erkennung von topografischen Merkmalen

Detection of topographical features over wide areas using a shear-force microscope (Ref: 08 IT LAAP 0JOQ)  
An Italian university research group from Rome has developed in collaboration with an R&D institute a device for detecting topographical features of an almost flat surface of several square centimetres using a modified shear-force microscope. A prototype has already been tested successfully. The instrument can be used for several applications in the fields of cultural heritage, microelectronics, micromachining, etc. The research group is looking for a technical and commercial agreement.



### Technologiegesuche

#### Energie - Biogasproduktion durch organische Abfallverwertung

Biogas production from animal manure and other organic wastes (Ref: 08 PL WPWC 0JQH)  
A company from Southwest Poland is looking for technology for biogas production from animal manure and other organic wastes. The fermentation technology should be able to produce biogas and convert it into energy in a CHP (combined heat and power) unit.

#### Umwelt - Recycling von Kühlanlagen

Fully Automated Refrigerator Recycling Plant (Ref: 08 GB NIIN 0JRV)  
A UK-based WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) processing facility is seeking an innovative fully automated refrigerator recycling plant. The plant should fully process at least 100 domestic fridges per hour. A commercial agreement with ongoing technical assistance is envisaged.



## Nennen Sie uns Ihre Wünsche



- Ich möchte den E-Letter ‚InnovationInfo‘ des EU-Kooperationsbüros kostenfrei abonnieren. Meine Adresse habe ich unten angegeben.
- Ich habe Interesse, selbst aktiv Technologien europaweit anzubieten oder zu suchen und suche internationale Kooperationspartner für gemeinsame Projekte.
- Ich habe Interesse an einem kostenfreien Firmenbesuch mit Situationsanalyse, ob und wie sich die Services des EU-Kooperationsbüros oder anderer EU-Innovationsaktivitäten wie das FP7 strategisch sinnvoll nutzen lassen.
- Ich möchte regelmäßig über Veranstaltungen von Bayern Innovativ informiert werden. Bitte nehmen Sie mich in Ihren zentralen Verteiler auf.

## Bitte senden Sie mir zu folgenden Technologieangeboten/Technologienachfragen aus der Technologiepartnerdatenbank ausführliche Informationen.



- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> 07 ES CACI 0IWO | <input type="checkbox"/> 08 IT SUTC 0JTE | <input type="checkbox"/> 08 PL WPWC 0JQH |
| <input type="checkbox"/> 07 GB MICU 0JCG | <input type="checkbox"/> 08 IT LAAP 0JOQ | <input type="checkbox"/> 08 GB NIIN 0JRV |

## Wir sind tätig in folgenden Branchen/Technologien



- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Automatisierungs- und Fertigungstechnik | <input type="checkbox"/> Glas                   | <input type="checkbox"/> Mikrosysteme/Nanotechnologie |
| <input type="checkbox"/> Automobilhersteller                     | <input type="checkbox"/> Holz                   | <input type="checkbox"/> Oberflächentechnik           |
| <input type="checkbox"/> Automobilzulieferer                     | <input type="checkbox"/> I & K Technologien     | <input type="checkbox"/> Papier                       |
| <input type="checkbox"/> Baugewerbe                              | <input type="checkbox"/> Laser/Optik            | <input type="checkbox"/> Pharma                       |
| <input type="checkbox"/> Biotechnologie/Biologie                 | <input type="checkbox"/> Logistik               | <input type="checkbox"/> Textil                       |
| <input type="checkbox"/> Chemie                                  | <input type="checkbox"/> Luft- und Raumfahrt    | <input type="checkbox"/> Transport/Verkehr            |
| <input type="checkbox"/> Elektrotechnik/Elektronik               | <input type="checkbox"/> Maschinenbau           | <input type="checkbox"/> Umwelt/Umwelttechnik         |
| <input type="checkbox"/> Energie                                 | <input type="checkbox"/> Mechatronik            | <input type="checkbox"/> Werkstoffe                   |
| <input type="checkbox"/> Energietechnik                          | <input type="checkbox"/> Medizin/Medizintechnik |   |
| <input type="checkbox"/> Ernährung                               | <input type="checkbox"/> Messtechnik            |   |

### Absender

Firma: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Anzahl Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

Gründungsjahr: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Internet: \_\_\_\_\_

Herausgeber: *Bayern Innovativ GmbH  
EU-Kooperationsbüro – Partner im Enterprise Europe Network  
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911-20671-310, Fax: 0911-20671-722, E-Mail: eu@bayern-innovativ.de, www.een-bayern-innovativ.de*

Redaktion: *Dr.-Ing. Karl-Heinz Hanne, Andrea Fischer*  
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Angaben.